

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung, Sport und Kultur
 Sitzung-Nr: 12/XVI. WP
 Sitzungstermin: am Montag, dem 26. Januar 2009 von 18:04 Uhr bis 19:32 Uhr
 Sitzungsort: Mensa im Schulzentrum Am Spalterhals, Am Spalterhals

ANWESEND SIND:	
Mitglieder CDU-Fraktion	
1 Ratsherr	Dr. Bercusi
2 Ratsherr	Fabisch
3 Ratsherr	Höfer
4 Ratsfrau	Schulz-Teesink
5 Ratsvorsitzender	Steuernagel
Mitglieder SPD-Fraktion	
6 Ratsherr	Baum
7 Ratsfrau	Dr. Beckmann
8 Stellv. Ratsvorsitzende	Dürbaum-Betsch
9 Ratsherr	Hugo
Mitglieder FDP-Fraktion	
10 Ratsfrau	Schasse
Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
11 Ratsherr	Hartig
Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder	
12 Vors. Sportring Barsinghausen	Brecht
13 Frau	Fiebig
14 Frau	Gärtner
15 Herr	Gotthardt
16 Frau	Gronenberg
17 Herr	Kunkel
18 Frau	Lika
19 Frau	Piper
Beratende stimmberechtigte Mitglieder	
20 Herr	Engelke
21 stellv. Lehrervertreterin	Heydrich
22 Lehrervertreterin	Hildebrandt
23 Elternvertreter	Nieporte
es fehlten entschuldigt	
24 Schülervertreter	Fischer
25 Behindertenbeauftragter	Frerichs
26 Elternvertreter	Hinze
27 Herr	Hoffmeister
von der Verwaltung	

28	Erster Stadtrat	Lahmann	
29	Fachbereichsleiter	Paulsen	
30	Protokollführerin	Schweingruber	
31	Bürgermeister	Zieseniß	bis einschl. TOP 2
als Gäste			
32	Frau	Fabisch -Lisa-Tetzner-Schule-	
33	Frau	Korbjun -Lisa-Tetzner-Schule-	
34	Herr	Ohnesorge -Goetheschule - KGS Barsinghausen-	
35	Herr	Werner -Hannah-Arendt- Gymnasium-	

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

gemeinsame Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Pflichtenbelehrung eines zugewählten Ausschussmitgliedes
3. Einwohnerfragestunde

nur Schulausschuss

4. Beschulungs- und Ausbildungsverbund zwischen den Hauptschulen Lisa-Tetzner-Schule (Barsinghausen), Burgbergschule (Gehrden), Gerhart-Hauptmann-Schule (Springe) und den Berufsbildenden Schulen Springe (Schulversuch)
Vorlage XVI/362
5. Gewährleistung des Besuchs der 11. Klasse
hier: Abschluss eines Kooperationsvertrages
- Antrag des Elternvertreters Nieporte vom 09.12.2008 -
Vorlage XVI/354

gemeinsame Sitzung

6. Haushaltsplanentwurf 2009
u.a. Beratung folgender Anträge:
 - Pro Beruf GmbH
 - Freibad Goltern e.V.
 - St. Georg Deister Reit- und Fahrverein e.V.
 - TSV Goltern e.V.
 - TSV Egestorf e.V.
 - Förderverein Besucherbergwerk Barsinghausen e.V.
 - Antrag der ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde
 - Antrag der KUBA GmbH

7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung

Gemeinsame Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Höfer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Paulsen bittet, den Antrag der KUBA GmbH, den die Ausschussmitglieder zwar zugeschickt bekommen haben, der in der Einladung aber versehentlich nicht aufgeführt ist, unter dem Tagesordnungspunkt „Beratungen Haushaltsplanentwurf“ mit zu behandeln.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung: Die Tagesordnung der Einladung vom 14.01.2009 wird unter Aufnahme des o.g.Antrages genehmigt, ebenso die Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung.

2. Pflichtenbelehrung eines zugewählten Ausschussmitgliedes

Herr Bürgermeister Zieseniß belehrt das zugewählte nichtstimmberechtigzte Mitglied Keno Kunkel zu den Pflichten gemäß der Niedersächsischen Gemeindeordnung und verpflichtet ihn durch Handschlag.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Ohnesorge -stellvertr. Schulleiter der KGS Goetheschule- erkundigt sich, welche Vorstellungen die Stadt Barsinghausen zur Umsetzung der Finanzmittel aus dem Konjunkturpaket II in Bezug auf die Goetheschule hat.

Herr Dr. Rehn -Mitglied im Schulvorstand des HAG- hat auf seine Anfrage im Dezember 2008 zur Nutzung des Deisterbades bisher keine Antwort erhalten. Er hatte außerdem um einen Gesprächstermin gebeten. Die Stadtwerke GmbH als Betreiber des Deisterbades sollen mit ausdrücklicher Unterstützung des Ausschusses um Erledigung gebeten werden.

Frau Gronenberg erkundigt sich, ob die Einwohnermeldestelle berechtigt ist, Personendaten an das DRK heraus zu geben.

nur Schulausschuss

**4. Beschulungs- und Ausbildungsverbund zwischen den Hauptschulen Lisa-Tetzner-Schule (Barsinghausen), Burgbergschule (Gehrden), Gerhart-Hauptmann-Schule (Springe) und den Berufsbildenden Schulen Springe (Schulversuch)
Vorlage XVI/362**

Der geplante Beschulungs- und Ausbildungsverbund zwischen den 3 Hauptschulen und den Berufsbildenden Schulen Springe wird von Frau Korbjun -Leiterin der Lisa-Tetzner-Schule (LTS)- und Frau Fabisch -Fachkonferenzleiterin an der LTS- vorgestellt. Es soll der Versuch unternommen werden, die Berufsorientierung der Hauptschüler voranzutreiben sowie den Konkurrenzdruck für die Schüler auf dem Ausbildungsmarkt zu minimieren. Die bisher an jeder Hauptschule stattfindende Vorbereitung auf die Berufswelt muss dabei erhalten bleiben. Im bereits eingeführten Modellversuch Neustadt hat die über 2 Jahre laufende Ausbildung gute Erfolge gebracht.

Von den Ausschussmitgliedern werden gezielt Fragen zu den Inhalten und zum Ablauf des Versuchs gestellt.

Herr Hugo bittet um einen Zwischenbericht im Ausschuss nach Abschluss des Schuljahres 2009/10.

Herr Lahmann macht deutlich, dass die Stadt dem Versuch im Hinblick auf die zu übernehmenden Schülerbeförderungskosten (Ziffer 3 der BE) nur widerstrebend zugestimmt hat, da es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt, zu der die Region Hannover verpflichtet ist, die aber in diesem Fall nicht bereit war, sie zu übernehmen.

Herr Fabisch gibt zu Protokoll: Mit der Region Hannover soll hinsichtlich der Kostenübernahme der Schülerbeförderung nachverhandelt werden.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

1. Dem Schulversuch „Beschulungs- und Ausbildungsverbund zwischen den Hauptschulen Lisa-Tetzner-Schule (Barsinghausen), Burgbergschule (Gehrden), Gerhart-Hauptmannschule (Springe) und den Berufsbildenden Schulen Springe“ (siehe Anlage zur Vorlage) wird auf Antrag der Lisa-Tetzner-Schule vom 16.12.2008 zugestimmt.
2. Bei Haushaltsstelle 22500.570000.6 – Lehr- und Lernmittel werden für erforderliche Verbrauchsmaterialien im Haushaltsjahr 2009 1.250 €, in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 jeweils 2.500 € und im Haushaltsjahr 2012 wiederum 1.250 € zusätzlich bereitgestellt.
3. Die Stadt Barsinghausen übernimmt die Kosten der Schülerbeförderung zum Standort Springe, und zwar in der Weise, dass den Schülerinnen und Schülern Ergänzungskarten zu ihren Schülerjahreskarten zur Verfügung gestellt werden. Im Unterabschnitt 22500 – Lisa-Tetzner-Schule werden hierfür im Haushaltsjahr 2009 2.000 €, in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 jeweils 4.000 € und im Haushaltsjahr 2012 wiederum 2.000 € bereitgestellt.

**5. Gewährleistung des Besuchs der 11. Klasse
hier: Abschluss eines Kooperationsvertrages
- Antrag des Elternvertreters Nieporte vom 09.12.2008 -**

Vorlage XVI/354

Herr Nieporte begründet seinen Antrag ausführlich. Da es in Barsinghausen kein Oberstufenangebot für einen 13-jährigen Bildungsgang gibt, müssten die KGS-Schüler, die jetzt den 10. Jahrgang abschließen, die nächst gelegenen Integrierten Gesamtschulen Mühlenberg oder Linden für den weiteren Schulbesuch bis zum Abitur wählen.

Auf Antrag von Herrn Steuernagel und Frau Dr. Beckmann wird die Öffentlichkeit hergestellt, um Herrn Werner -stellvertr. Leiter des HAG- und Herrn Ohnesorge die Möglichkeit zu geben, als Sachverständige Stellung zu nehmen.

Herr Werner erläutert die Unterschiede der Oberstufen im 12-jährigen und 13-jährigen Schulbesuch und weist besonders darauf hin, dass der 10. Jahrgang nicht wiederholt werden muss, sondern dass zusätzlicher Lernstoff vermittelt wird.

Nachdem zur 10. Klasse unterschiedliche Auffassungen geäußert wurden, bestätigt Herr Ohnesorge den Zwitterstatus dieses Jahrgangs im Nebeneinander der beiden Bildungsgänge. Im Lehrstoff sind sowohl Inhalte des 11. Jahrgangs als auch des 10. Jahrgangs enthalten, so dass die von der KGS wechselnden Schüler teilweise Stoff wiederholen und teilweise nachholen müssten. Hier sei der Gesetzgeber gefordert.

Auf Nachfrage von Herrn Höfer bestätigt Herr Werner die Möglichkeit, aufgrund einer Kooperation am HAG eine zusätzliche 11. Klasse einzurichten, mit der die unterschiedlichen Lerninhalte für die Oberstufe ausgeglichen werden könnten.

Frau Dr. Beckmann unterstreicht die moralische Verpflichtung der Stadt Barsinghausen, sich für die Belange der KGS-Schüler einzusetzen, da man diesen keine eigene Oberstufe ermöglicht habe.

Herr Steuernagel hält an dem Ziel fest, dass möglichst alle Barsinghäuser Schüler ihr Abitur in Barsinghausen machen können.

Für Herrn Hartig wäre eine Kooperation über eine zusätzliche 11. Klasse am HAG denkbar.

Beratungsergebnis: abgelehnt mit 7 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschlussdarstellung:

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend mit der Stadt Hannover zwecks Abschluss eines Kooperationsvertrages in Verhandlung zu treten, der gewährleistet, dass alle Barsinghäuser Absolventen des 13-jährigen Bildungsganges zum Abitur ab dem kommenden Schuljahr einen Platz in einer 11. Klasse einer entsprechenden Oberstufe erhalten können, wenn sie dies wünschen. Als Schulen kommen dafür vor allem die IGS Linden und die IGS Mühlenberg in Frage. Sollte die Stadt Hannover sich dazu nicht in der Lage sehen, soll die Stadt Barsinghausen einen Eilantrag zur Einrichtung einer 11. Klasse an der Goetheschule – KGS Barsinghausen stellen. Dies könnte im Rahmen eines Modellversuchs geschehen.

gemeinsame Sitzung

-
- 6. Haushaltsplanentwurf 2009**
u.a. Beratung folgender Anträge:
- Pro Beruf GmbH

-
- Freibad Goltern e.V.
 - St. Georg Deister Reit- und Fahrverein e.V.
 - TSV Goltern e.V.
 - TSV Egestorf e.V.
 - Förderverein Besucherbergwerk Barsinghausen e.V.
 - Antrag der ev.-luth. Marien-Kirchengemeinde
 - Antrag der KUBA GmbH

Einleitend weist Herr Lahmann die von der FDP geäußerten Behauptungen zurück, die heute in der Presse veröffentlicht wurden. Alle Einnahmen seien vorsichtig geschätzt bzw. es seien Zahlen vom Land und von der Region übernommen.

Es werden der Haushaltsplanentwurf 2009 und die einzelnen Anträge beraten:

- Pro Beruf GmbH: Herr Lahmann kritisiert, dass sich die Arbeitsverwaltung aus der Finanzierung zurückgezogen hat und nun die Kommunen für die Kosten aufkommen müssen.
- Freibad Goltern e.V.: Auf die Nachfrage von Frau Dr. Beckmann teilt Herr Paulsen mit, dass die Gespräche über die Vertragsänderung noch nicht abgeschlossen sind.
- Förderverein Besucherbergwerk Barsinghausen e.V.: Nach Ansicht von Herrn Steuernagel sollte dieser Antrag im Ausschuss für Gebäudewirtschaft behandelt werden. Herr Lahmann erklärt beide Ausschüsse für zuständig.

Über die übrigen Anträge fand keine Aussprache statt.

Herr Paulsen stellt weitere Beträge vor, die noch in die Veränderungsliste aufgenommen werden müssen:

- 92.000 € Einnahmen Verbesserung Gastschulgelder
- 11.500 € Ausgaben Sodexo wegen niedriger Essenzahlen
- 50.000 € Ausgaben Aula-Bestuhlung SZS auch in diesem Jahr, insgesamt = 100.000 €. Es liegt inzwischen ein weiteres mündliches Angebot vor. Sobald die Zahlen schriftlich vorliegen, wird das Angebot vorgestellt werden.

Beratungsergebnis: behandelt mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Lahmann stellt den neu gewählten Vorstand des Stadtelterrates vor:

Vorsitzende: Frau Gudrun Beins, Adolf-Grimme-Schule, gleichzeitig stimmberechtigte Elternvertreterin im Schulausschuss

Stellv. Vorsitzende: Frau Christiane Peekhaus, HAG, gleichzeitig stimmberechtigte stellv. Elternvertreterin im Schulausschuss

Stellv. Vorsitzender Herr Kersten Nilsson, GS Gr. Munzel, gleichzeitig stimmberechtigter stellv. Elternvertreter im Schulausschuss

Zu der Anmeldesituation in den Kindertagesstätten verweist Herr Paulsen auf die nächste Ausschusssitzung, da bis dahin die genauen Zahlen vorliegen. Es zeichnet sich aber bereits jetzt ab, dass in mehreren Einrichtungen Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden können.

Herr Paulsen bittet außerdem, dem Antrag auf Erhöhung der Ganztagsplätze vorab zuzustimmen, den die Ratsmitglieder bereits erhalten haben. So könne mit dem Vergabeverfahren begonnen und die Eltern informiert werden. Schon jetzt stehe fest, dass in der KiTa Barsinghausen 10 Ganztagsplätze zusätzlich vergeben werden können.

Der Ausschuss stimmt dem zu.

8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Kunkel fragt nach der Möglichkeit, den Kooperationsvertrag zwischen dem HAG und der KGS einzusehen.

Frau Heydrich erkundigt sich, ob der Verwaltung Näheres zu der Besetzung der Schulleiterstelle der KGS bekannt ist. Herr Lahmann hat keine weiteren Informationen.

Herr Fabisch bittet um Mitteilung, ob die Probleme der Schülerbeförderung, u.a. auf der Strecke Gr. Munzel, inzwischen behoben sind. Herr Paulsen erklärt, dass die Regio-Bus sich um eine Lösung bemüht und Abhilfe geschaffen hat.

Herr Brecht weist auf die Sportlerehrung für Jugendliche am 13.02.09 hin.

Nichtöffentliche Sitzung:

Herr Höfer schließt die Sitzung um 19:32 Uhr.

Höfer
Ausschussvorsitz

Paulsen
Fachbereichsleitung

Schweingruber
Protokollführung